



# Presseinformation

19. Dezember 2008  
Seite 1

## Kooperation in Forschung und Industrie **Fraunhofer IPT sucht Erfahrungsaus- tausch zum Polieren von Stahl**

Gemeinsam mit der schwedischen Universität Halmstad und dem Stahlhersteller Uddeholm Tooling AB plant das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT eine neue Initiative zum Thema »Polieren von Stahlwerkstoffen«. Ziel der Kooperation von Industrie und Forschungseinrichtungen ist ein intensiver Erfahrungsaustausch, um beispielsweise Standards für Oberflächengüten zu definieren, neue Messsysteme zu erproben und Polierprozesse zu verbessern. Interessierte Unternehmen und Wissenschaftler, die sich mit dem Polieren von Stahl beschäftigen, sind zur Diskussion eingeladen.

### **Kenntnisse über den Polierprozess verbessern**

Viele Fragen zur Polierbarkeit und zur Oberflächenqualität polierter Stähle lassen sich bis heute noch nicht zufriedenstellend beantworten. Es existiert keine einheitliche Definition, welche Verfahren unter dem Begriff des Polierens zusammengefasst werden können. Auch die Methodenkenntnisse – besonders in Bezug auf die Automatisierung von Polierprozessen – sind in der Industrie oft noch ausbaufähig.

Aus diesem Grund planen das Fraunhofer IPT, die Universität Halmstad und Uddeholm Tooling, neue Forschungsprojekte zu initiieren. Ziel ist es, einheitliche Definitionen festzulegen und neue Standards für das Polieren von Stahl zu setzen. Um den verschiedenen Perspektiven von Polierern, Anwendern, Stahlherstellern und Messtechnikern gerecht zu werden, hoffen die Kooperationspartner auf eine rege Beteiligung weiterer Interessenten an Projekten, Diskussionsrunden, Seminaren und Workshops im Zeitraum der nächsten zwei Jahre.

Bereits während eines Workshops mit 49 internationalen Teilnehmern aus Industrie und Forschung Ende Oktober 2008 formulierten die Partner erstmals ihre Absicht, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Stahlpolierens zu intensivieren und interessierte Partner mit ins Boot zu holen.

**Fraunhofer-Institut für  
Produktionstechnologie IPT**  
Steinbachstraße 17  
52074 Aachen

**Pressekontakt:**

Susanne Krause M.A.  
Telefon +49 241 8904-180  
Fax: +49 241 8904-6180  
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de  
www.ipt.fraunhofer.de

**19. Dezember 2008**  
**Seite 2**

**Ihre Ansprechpartnerin**

Dipl.-Ing. Barbara Behrens  
Fraunhofer-Institut für  
Produktionstechnologie IPT  
Steinbachstr. 17  
52074 Aachen  
Telefon +49 241 8904-127  
Fax +49 241 8904-6127  
barbara.behrens@ipt.fraunhofer.de  
www.ipt.fraunhofer.de

Diese Pressemitteilung und ein druckfähiges Bild finden Sie  
im Internet unter  
[www.ipt.fraunhofer.de/EN/press/Erfahrungsaustausch.jsp](http://www.ipt.fraunhofer.de/EN/press/Erfahrungsaustausch.jsp)

**Fraunhofer-Institut für  
Produktionstechnologie IPT**  
Steinbachstraße 17  
52074 Aachen

**Pressekontakt:**  
Susanne Krause M.A.  
Telefon +49 241 8904-180  
Fax: +49 241 8904-6180  
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de  
www.ipt.fraunhofer.de